



Wenig Veränderung bei den Mieten in Köln Kalk und Mülheim - Die Kaltmieten der beiden Bezirke im Preischeck

Wenig Veränderung bei den Mieten in Köln Kalk und Mülheim - Die Kaltmieten der beiden Bezirke im Preischeck
Köln ist eine der vier Millionenstädte in Deutschland und liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zu den beiden Großstädten Leverkusen und Bergisch Gladbach. Das Stadtgebiet gliedert sich in insgesamt neun Bezirke und 80 Stadtteile. Wirtschaftlich gesehen ist die Metropole am Rhein sehr breit aufgestellt. Neben diversen Konzernen im Bereich der Automobilfertigung oder der Lebensmittelindustrie, liegt ein wesentlicher Fokus der Wirtschaft auf der Medienbranche. So ist Köln einer der bundesweit größten und wichtigsten Medienstandorte mit dem Sitz von internationalen Unternehmen wie der RTL-Mediengruppe. Mit einer Reihe von Parks und Grünflächen sowie dem traditionellen Karneval bietet die Stadt auch vielfältige Möglichkeiten der Erholung und Freizeitgestaltung.
Zu den beiden teuersten Gegenden in den Bezirken Kalk und Mülheim gehören die Stadtteile Rath/Heumar und Dellbrück. Im Ortsteil Dellbrück zahlen Mieter beispielsweise durchschnittlich 8,35 Euro für den Quadratmeter. Das Viertel liegt am nordöstlichen Rand von Köln und wirkt eher klein- als großstädtisch, weshalb es vor allem bei Familien ein sehr beliebtes Wohngebiet ist. Dicht gefolgt wird Dellbrück preislich von Köln-Rath/Heumar mit einem Durchschnittsquadratmeterpreis von 8,25 Euro. Das entspricht einem Anstieg von knapp über drei Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Gegend ist umgeben von vielen Grünflächen und mit der U-Bahn Linie 9 an den Rest der Stadt angeschlossen.
Etwas günstiger wohnen Mieter im Ortsteil Neubrück. Dort liegt der Preis für den Quadratmeter einer Mietwohnung im Mittel bei 6,89 Euro. Neubrück gilt als reines Wohngebiet und als jüngster Stadtteil von Köln mit einem überdurchschnittlichen hohen Anteil von Familien. Ein ähnliches Mietpreisniveau findet sich in Ostheim, wo Mieter im Durchschnitt 7,25 Euro für einen Quadratmeter bezahlen. Das rechtsrheinische Viertel bietet den Bewohnern neben relativ günstigem Wohnraum auch zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten. Im Schnitt stiegen die Mieten in den beiden Bezirken Kalk und Mülheim im Vergleich zum Vorjahr um moderate 2,8 Prozent.
Köln ist eine der vier Millionenstädte in Deutschland und liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zu den beiden Großstädten Leverkusen und Bergisch Gladbach. Das Stadtgebiet gliedert sich in insgesamt neun Bezirke und 80 Stadtteile. Wirtschaftlich gesehen ist die Metropole am Rhein sehr breit aufgestellt. Neben diversen Konzernen im Bereich der Automobilfertigung oder der Lebensmittelindustrie, liegt ein wesentlicher Fokus der Wirtschaft auf der Medienbranche. So ist Köln einer der bundesweit größten und wichtigsten Medienstandorte mit dem Sitz von internationalen Unternehmen wie der RTL-Mediengruppe. Mit einer Reihe von Parks und Grünflächen sowie dem traditionellen Karneval bietet die Stadt auch vielfältige Möglichkeiten der Erholung und Freizeitgestaltung.
Zu den beiden teuersten Gegenden in den Bezirken Kalk und Mülheim gehören die Stadtteile Rath/Heumar und Dellbrück. Im Ortsteil Dellbrück zahlen Mieter beispielsweise durchschnittlich 8,35 Euro für den Quadratmeter. Das Viertel liegt am nordöstlichen Rand von Köln und wirkt eher klein- als großstädtisch, weshalb es vor allem bei Familien ein sehr beliebtes Wohngebiet ist. Dicht gefolgt wird Dellbrück preislich von Köln-Rath/Heumar mit einem Durchschnittsquadratmeterpreis von 8,25 Euro. Das entspricht einem Anstieg von knapp über drei Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Gegend ist umgeben von vielen Grünflächen und mit der U-Bahn Linie 9 an den Rest der Stadt angeschlossen.
Etwas günstiger wohnen Mieter im Ortsteil Neubrück. Dort liegt der Preis für den Quadratmeter einer Mietwohnung im Mittel bei 6,89 Euro. Neubrück gilt als reines Wohngebiet und als jüngster Stadtteil von Köln mit einem überdurchschnittlichen hohen Anteil von Familien. Ein ähnliches Mietpreisniveau findet sich in Ostheim, wo Mieter im Durchschnitt 7,25 Euro für einen Quadratmeter bezahlen. Das rechtsrheinische Viertel bietet den Bewohnern neben relativ günstigem Wohnraum auch zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten. Im Schnitt stiegen die Mieten in den beiden Bezirken Kalk und Mülheim im Vergleich zum Vorjahr um moderate 2,8 Prozent.
Quellen Angebotsmieten/Angebotspreise:
Copyright 2013 Immobilien Scout GmbH. Die Karten werden auf der Grundlage historischer Angebotsdaten bei ImmobilienScout24 erstellt. Sie beruhen nicht auf tatsächlichen Abschlüssen.
Immobilien Scout
Andreasstr. 10
10243 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 - 24 301 1100
Telefax: 030 - 24 301 1110
Mail: Redaktion@ImmobilienScout24.de
URL: <http://www.immobilienscout24.de>
 http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnrn_=562998 width="1" height="1">

Pressekontakt

Immobilien Scout 24

10243 Berlin

immobilienscout24.de
Redaktion@ImmobilienScout24.de

Firmenkontakt

Immobilien Scout 24

10243 Berlin

immobilienscout24.de
Redaktion@ImmobilienScout24.de

ImmobilienScout24 ist der größte deutsche Internet-Marktplatz für Immobilien. Mit über 10 Millionen Besuchern (Unique Visitors; laut comScore Media Metrix) pro Monat ist die Website auch das mit Abstand meistbesuchte Immobilienportal im deutschsprachigen Internet. Das Unternehmen sitzt in Berlin und beschäftigt über 600 Mitarbeiter. Seit über 10 Jahren ist ImmobilienScout24 erfolgreich im Internet tätig.